

# RS Vwgh 2020/9/10 Ra 2020/14/0230

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.09.2020

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

VwGG §34 Abs4

VwGG §46

ZustG §17 Abs2

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2020/14/0231

Ra 2020/14/0232

Ra 2020/14/0233

Ra 2020/14/0234

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2016/20/0330 B 20. Dezember 2016 RS 1

## Stammrechtssatz

Der Antragsteller stützt sein Wiedereinsetzungsbegehren gemäß § 46 VwGG auf die Behauptung, die Verständigung von der Hinterlegung sei aufgrund eines Fehlers des Postboten nicht gesetzmäßig vorgenommen worden. Er macht damit im Ergebnis einen Zustellmangel (§ 17 Abs. 2 ZustG) geltend. Ein Zustellmangel bildet aber keinen Wiedereinsetzungsgrund (vgl. etwa den zu § 46 VwGG ergangenen B vom 26. Mai 2009, 2009/20/0002, sowie jüngst etwa den B vom 17. März 2015, Ra 2014/01/0134, mwN).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020140230.L01

## Im RIS seit

06.11.2020

## Zuletzt aktualisiert am

06.11.2020

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)